

Umrüstungen li

Bridgestone und OFF ROAD diskutieren mit Reifenfachhändlern und dem TÜV über Vorteile, Nachteile und Grenzen bei Reifenumrüstungen.

Die Teilnehmer des ersten Bridgestone-OFF ROAD-Reifensymposiums:



Hannes Kuhn

Reifen Feneberg, 88145 Hergatz
Bregenzer Str. 10, Tel.: 08385/98016
www.reifen-feneberg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-18.00 Uhr
Sa.: 9.00-13.00 Uhr

Reifen Feneberg ist ein Vollsortimenter und im gesamten Allgäu mit insgesamt 19 Filialen vertreten.



Norbert Pfau

Reifen John, 83381 Freilassing
Jennerstraße 6, Tel.: 08654/4931-0
www.reifen-john.com
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.00 Uhr
und 13.00-17.00 Uhr, Sa.: 8.30-12.00 Uhr

Seit 75 Jahren besteht das Familienunternehmen Reifen John das in Bayern und Österreich 32 Betriebe unterhält.



Ferdinand Woerlen

Reifen Woerlen, 86720 Nördlingen
Würzburger Str. 24, Tel.: 09081/29089-0
www.reifen-woerlen.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.30-12.00 Uhr
und 13.00-17.30 Uhr, Sa.: 8.00-12.00 Uhr

Reifen Woerlen ist ein inhabergeführter Familienbetrieb mit über 65-jähriger Tradition und 14 Mitarbeitern.



Philip Puls

Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik
Leiter des TÜV-Service-Centers Garching
85748 Garching, Daimlerstr. 11
Tel.: 089/32705-0, www.tuev-sued.de
Das TÜV-Service-Center Garching

kann durch die Nähe zum TÜV-Automotive-Räderprüfzentrum mögliche Einzelabnahmen schnell klären.



Ronald Partsch

Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik (FH)
Leitender Redakteur OFF ROAD
Moderator des Reifensymposiums
von Bridgestone und OFF ROAD

Bridgestone und OFF ROAD haben ein neues Forum

ins Leben gerufen: das Reifensymposium, zu dem sich im vierteljährlichen Turnus die Spezialisten für Geländewagenreifen treffen. Bei der Auftakt-Veranstaltung standen Räder- und Reifenumrüstungen im Vordergrund, denn das ist eines der zentralen Service-Themen für die OFF ROAD-Leser und für Geländewagenfahrer ganz allgemein. Doch die Ziele bei der Umrüstung sind ganz unterschiedlich. Fahrer von Softroadern stellen andere Fragen als die von traditionellen Geländewagen. Ferdinand Woerlen von Reifen Woerlen in Nördlingen berichtet, dass SUV-Fahrer häufig mit dem Foto einer Felge in den Laden kommen und sie an ihr Auto angebaut haben wollen. Für Anfragen dieser Art ist der Zugang zu Datenbanksystemen wie BMF-Provis, Cokis, TÜV-Räderkatalog oder die Übersicht im 4x4-Styling-Katalog unerlässlich. Doch selbst wenn man die richtige Felge in einem Format gefunden

hat, für das auch ein Gutachten bereitsteht, ist nicht sicher, dass der Wagen damit vernünftig rollt. Durch die zunehmende Komplexität der Fahrwerksgeometrie bei modernen Fahrzeugen und der immer zierlicher werdenden Lenker kann ein Wagen, der mit 17-Zoll-Serienrädern wunderbar fährt, mit 20-Zoll-Niederquerschnittspneus unzumutbar sein. Schwingungen und Vibrationen, die mit der 17-Zoll-Felge zu keinem Zeitpunkt auftraten, können auf einen Schlag jeglichen Fahrspaß rauben. Steht für den Kunden nicht die Felge, sondern der Reifen im Vordergrund, werden häufig Fragen nach der größten Laufruhe oder den besten Eigenschaften bei Nässe gestellt. Da sind gute Informationsquellen schwer zu finden. Die Teilnehmer waren sich schnell einig, dass die Reifenhersteller ihre Straßenprofile klarer spezifizieren müssen. Wofür All-Terrain- und Mud-Terrain-Pneus besonders gut geeignet sind, ist mittlerweile kein Geheimnis mehr. Aber bei vier bis



Softroader im Straßeneinsatz werden häufig mit Niederquerschnittspneus bestückt ...

Weitere Fragen zu Offroad-Reifen und zum Thema Umrüstung? Kontakt:

egen im Trend



Regel Austausch bereits beim ersten Bridgestone-OFF ROAD-Reifensymposium in München.

fünf verschiedenen Straßenprofilen mit ähnlichem Aussehen müssten detailliertere Einsatzempfehlungen zur Verfügung stehen.

„Die Weichen für die Zufriedenheit der Kunden werden dann gestellt, wenn der meist auf Langlebigkeit getrimmte, preiswerte Erstausrüstungsreifen abgefahren ist,“ sagt Norbert Pfau von Reifen John in Freilassing, „deshalb erkläre ich meinen Kunden, dass ein technisch aufwändiges Fahrzeug wie ein Geländewagen auch einen guten Premiumreifen zum Beispiel von Bridgestone braucht.“

Für Tourenfahrer, Jäger, Förster sowie Bauleute, die für ihr Sports Utility Vehicle ein All-Ter-

rain-Profil suchen, muss mehr Umrüst-Engagement aufgebracht werden. Für dieses Einsatzgebiet gibt es eine Vielzahl von Umrüstgutachten auf der Serienfelge, die von den Reifenherstellern beantragt wurden. Die Übersicht findet man beim Umrüstassistenten Serienrad von www.offroadreifen.com oder in der Teilegutachtenübersicht von www.4x4styling.de. Allerdings sind diese Teilegutachten auf bestimmte Reifenmarken ausgestellt und deshalb auf sie eingegrenzt. Der Umrüstexperte des TÜV Garching, Philip Puls, schränkt daher ein: „Will man ein Umrüst-Teilegutachten eines anderen Herstellers

auf einen Bridgestone übertragen, müssen die realen Abrollumfänge verglichen werden. Weicht der Wunschreifen im Abrollumfang um mehr als 1,5 % nach oben ab, wird doch wieder eine Tachoüberprüfung notwendig.“ Hannes Kuhn von Reifen Feneberg im Allgäu glaubt, dass die Umrüstung von Sports Utility Vehicles künftig immer schwerer werden dürfte. Er hat bereits erste Probleme bei der Umrüstung von Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem hinter sich. Die in die Felge montierten Drucksensoren müssen nach jeder Umrüstung neu kalibriert werden und die Fahrzeughersteller wol-

len die Kalibrierdaten am liebsten nur an ihre eigenen Vertragswerkstätten herausrücken.

Als noch schwieriger erweisen sich die Umrüstwünsche der Fahrer traditioneller Geländewagen, die es gerne noch größer und noch gröber hätten. Was der Reifenmarkt an Profilen und Dimensionen für sie bereithält, beschreibt die einzigartige Marktübersicht „Das große OFF ROAD-Reifenjournal“. In ihm kann man sich schon einmal das gewünschte Profil auswählen. Doch welche Größe geht und welche nicht, verateten die bekannten Umrüstdatenbanken nicht. Das Thema größer und gröber wird dort nicht behandelt.

Auch für die klassischen Offroader öffnet die Übersicht Teilegutachten zur Umrüstung auf der Serienfelge im 4x4-Styling-Katalog manches Tor zum größeren Pneu. Wer aber wissen will, welcher Felgenanbieter Zubehöräder mit darüber hinausgehenden Reifendimensionen anbietet, muss die Offroad-Felgen- und Fahrwerkspezialisten wie CW-Fahrzeugtechnik, delta 4x4, Excentric, ORC, SGS und Taubenreuther kennen. ■

Fotos | Marek Jazwiecki, Ronald Partsch

In unserer neuen Serie beantworten wir ab der nächsten Folge konkrete Leserfragen.



... während Tourenfahrer, Jäger und Förster gröbere Profile bevorzugen.

